

Wohngemeinschaft „An der Trabrennbahn“ für Menschen mit Demenz in Berlin Karlshorst

Eine Einrichtung im Diakonie-Pflege Verbund Berlin



„An der Trabrennbahn“ in Berlin Karlshorst

Mitten im grünen Herzen von Karlshorst, direkt gegenüber der traditionsreichen Trabrennbahn, liegt ein Ort der Geborgenheit und Gemeinschaft: die Seniorenwohnanlage der Eginhardstraße 7.

Im Erdgeschoss des Seniorenwohnhauses befinden sich zwei anbieterorientierte Wohngemeinschaften der [Diakonie-Station Friedrichsfelde](#). Zwei barrierefreie Wohnungen bieten Platz für jeweils 9 Personen und überzeugen durch ihre durchdachte Raumgestaltung: ein großzügiger Wohn- und Essbereich lädt zum gemeinsamen Kochen, Essen und Erzählen ein.

Unterstützt von unserem engagierten Pflegeteam, das mit Herz und Fachwissen begleitet, wird jeder Tag unserer Bewohner*innen lebendig.

**Du gibst mir Halt!
Zusammenleben in einer
Wohngemeinschaft.**





Wir schaffen einen Ort, an dem sich Menschen wirklich Zuhause fühlen können.

Persönliche Möbelstücke, vertraute Dekorationen und liebgewonnene Alltagsgegenstände sind ausdrücklich willkommen – denn sie geben Sicherheit und Orientierung.

Unsere Räume sind bewusst demenzgerecht gestaltet: sanfte Beleuchtung, kontrastreiche Bodenbeläge und eine harmonische Farbwahl sorgen dafür, dass sich unsere Bewohner*innen gut zurechtfinden und geborgen fühlen. Die Größe liegt zwischen 13 und 18m².

Auch die Barrierefreiheit ist bei uns selbstverständlich. Küche, Badezimmer und alle Gemeinschaftsbereiche sind so eingerichtet, dass sie leicht zugänglich und sicher nutzbar sind – ganz ohne Hürden.





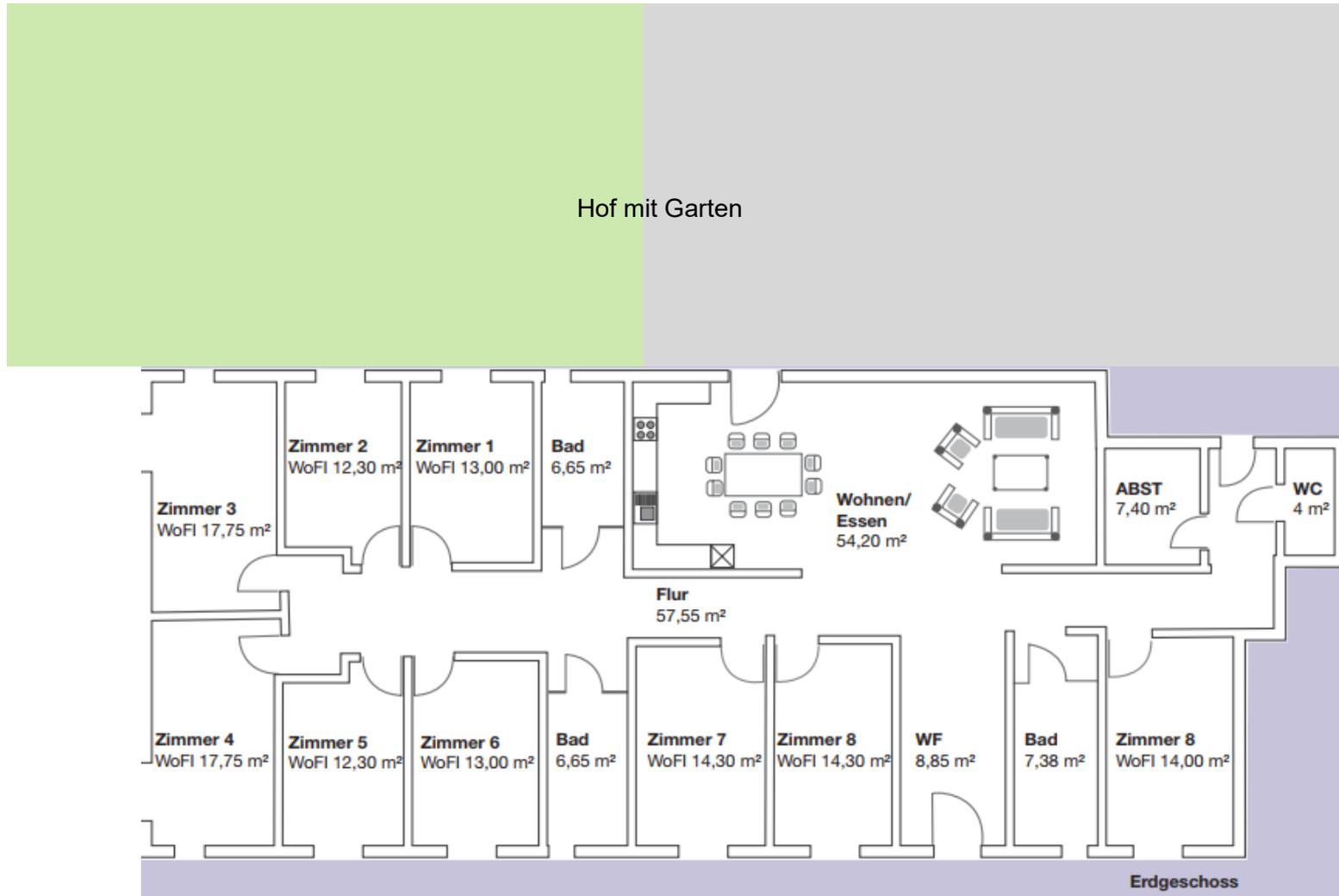
TEAM Diakonie

Unser Team besteht aus erfahrenen Pflegefachkräften, Pflegekräften, Betreuungskräften, Präsenz- und Hauswirtschaftskräften. Alle bringen nicht nur Fachwissen, sondern auch Einfühlungsvermögen und Zeit mit – für Gespräche, gemeinsame Aktivitäten und persönliche Zuwendung.

Die [Diakonie-Station Friedrichsfelde](#) liegt ganz in der Nähe. Unsere WG-Koordinatorin ist Ansprechpartnerin vor Ort und stimmt Behandlungspflegen wie z.B. Medikamentengaben, das Anlegen und Wechseln von Verbänden sowie Arzttermine ab.

Grundriss und Lage

Grundriss der Wohngemeinschaft 1



Umfeld / Lage

Im Osten Berlins, im traditionsreichen Stadtteil Karlshorst, liegt die Wohngemeinschaft in der Eginhardstraße – direkt gegenüber der historischen Trabrennbahn. Die Umgebung verbindet ruhiges, grünes Wohnen mit guter städtischer Infrastruktur und schafft so einen idealen Ort für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Die Wohngemeinschaft bietet speziell für Menschen mit dementieller Erkrankung ein modernes und liebevoll gestaltetes Zuhause. Direkt vom Wohnbereich gelangt man auf die Terrasse und in den geschützten Innenhof – ein grünes Refugium mit Teich, Sitzbänken und einem Rundweg, der zum Spazieren und Verweilen einlädt. Hier entsteht ein Lebensraum, der Gemeinschaft und Ruhe harmonisch verbindet.

Anbindung

Diakonie Wohngemeinschaft
„An der Trabrennbahn“ Berlin Karlshorst
Eginhardstraße 7
10318 Berlin

Mit Rücksicht auf unsere Bewohner*innen sind
Besichtigungen nur nach Terminansprache
möglich!



Erreichbarkeit

ÖPNV:

S-Bahn S3 bis Karlshorst

Tram: Linien 21, 27, 37 und 17

Bus 296 und 396

Auto:

Nahe B1 / B5 wenige Parkmöglichkeiten vor Ort
Anfahrt über die Stadtautobahn A100 Ausfahrt
Spindlersfeld / Karlshorst

Finanzen

Finanzen 1



Die Versorgung in einer anbieterorientierten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz entspricht formal der ambulanten Pflege in der eigenen Häuslichkeit. Die Finanzierung setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen:

Pflege- und Betreuungskosten

Pflegesachleistungen werden je nach Pflegegrad von der Pflegekasse übernommen. Behandlungspflege (z. B. Medikamentengabe, Injektionen) wird von der Krankenkasse getragen. Der Eigenanteil für Pflege und Betreuung richtet sich nach dem individuellen Bedarf und kann in Härtefällen vom Bezirksamt übernommen werden.

Mietkosten

Die Bewohner schließen einen Einzelmietvertrag für ihr persönliches Zimmer sowie die anteilige Nutzung der Gemeinschaftsräume. Die Miete variiert je nach Zimmergröße und Ausstattung und wird direkt an den Vermieter gezahlt.

Finanzen 2

Hausgeld & Verpflegung

Für Lebensmittel, Reinigungsmittel und kleinere Anschaffungen wird eine gemeinsame Haushaltskasse geführt. Jeder Bewohner leistet einen monatlichen Beitrag – meist zwischen 150 € und 250 €, abhängig vom Bedarf und der WG-Struktur.

Persönlicher Bedarf

Kosten für Friseur, Fußpflege, Kleidung, Freizeitaktivitäten oder Cafébesuche werden individuell getragen.

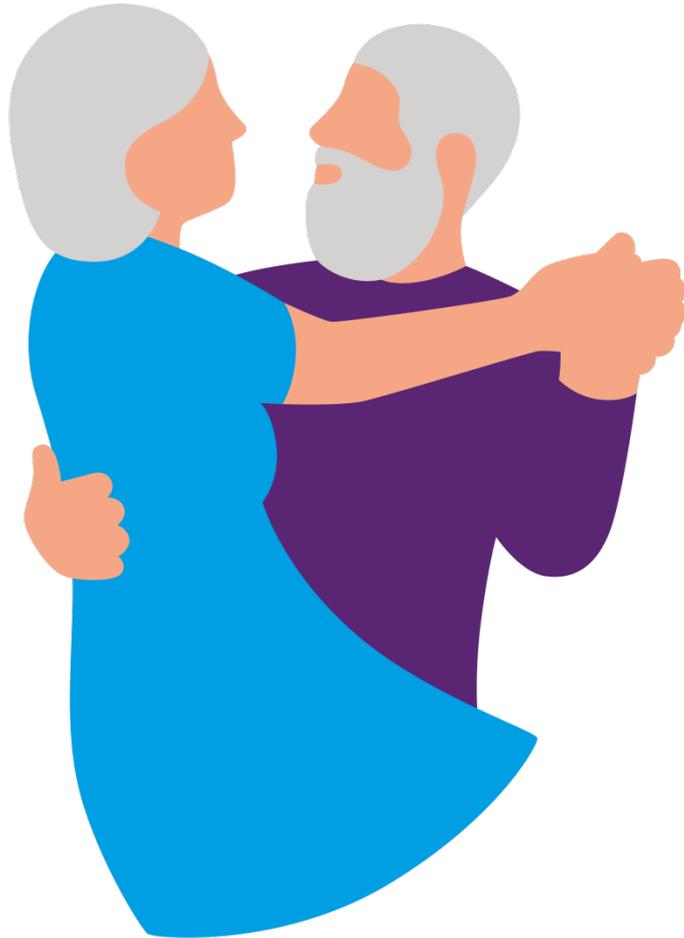
Instandhaltung & Anschaffungen

Kleinere Reparaturen oder gemeinschaftlich genutzte Möbel und Geräte werden über die Haushaltskasse oder nach Absprache finanziert.



Da die tatsächlichen Kosten je nach Pflegegrad, Zimmergröße und persönlichen Bedürfnissen variieren, empfehlen wir ein persönliches Gespräch. Gemeinsam klären wir, welche Leistungen für Sie in Frage kommen und wie sich die Finanzierung gestalten lässt.

Diakonie-Pflege Verbund Berlin - ambulante Pflege für Berlin



Menschen möchten da bleiben, wo sie sich am wohlsten fühlen. In ihrer vertrauten Umgebung. Die ambulante Pflege der Diakonie erhält diesen Raum und bietet ein großes Netz der Versorgung an, mit:

- 750 Mitarbeitenden
- 14 Diakonie-Stationen
- 14 Wohngemeinschaften
- 2 Tagespflegen
- 6 Diakonie-Haltestellen / Besuchsdiensten
- 2 Mobilitätshilfediensten

Rund 2.000 Menschen vertrauen täglich auf unsere Pflege und Betreuung.

www.diakonie-pflege.de

Ihre Notizen

Zueinander finden

Kontaktieren Sie uns, erfahren Sie mehr über die Wohngemeinschaft und vereinbaren Sie gern einen Besichtigungstermin.



Ansprechpartnerin

Daniela Gerlach

Koordinatorin ambulant betreute Wohngemeinschaften

Telefon: 030. 259 213 05

E-Mail: d.gerlach@diakonie-pflege.de